

15.12.2019 - 11:07 Uhr

Heimsieg sorgt für Jubel im Schnee

Schruns (ots) -

Weltcup Montafon begeisterte 12.000 Sport- und Musikfans an vier Tagen

Die Bilanz eines erfolgreichen Weltcup-Wochenendes im Montafon: Lokalmatador Alessandro Hämmerle gewinnt souverän den FIS Snowboards-Cross. Neben Österreich jubeln Tschechien, Kanada und Schweiz über Siege beim Weltcup Montafon. Frischer Pulverschnee, eine fulminante Siegerehrung für die Athleten und feiernde Open-Air-Besucher, soweit das Auge reicht.

Kleiner, feiner, spannender - so präsentierte sich der heurige, auf 600 m verkürzte Rennkurs beim Weltcup Montafon am Hochjoch oberhalb von Schruns. Nur 150 m oberhalb des Kapellrestaurants im Skigebiet Silvretta Montafon konnten die Zuseher beinahe das gesamte Rennen vom Start weg verfolgen, das dieses Jahr weniger Kurven, aber dafür mehr technische Raffinessen wie Wellen und Sprüngen aufwies. Insgesamt sorgten 24 Elemente für atemberaubende Spannung beim Publikum.

Nach den Trainings und Qualifikationsläufen am Mittwoch und Donnerstag, stand am Freitag der FIS Snowboard-Cross Weltcup auf dem Programm. Die Snowboard Crosser schenken sich auf dem Kurs, der keine Fehler verzieht, nichts. Oft lagen nur Zentimeter zwischen "eine Runde weiter" und dem Aus. Der Lokalmatador Alessandro "Izzy" Hämmerle wurde seiner Favoritenrolle als amtierender Gesamt-Weltcup-Sieger und österreichischer Staatsmeister mehr als gerecht. Bei allen Heat-Läufen ging der Gaschurner als Erster durchs Ziel und holte sich vor dem Australier Cameron Bolten und dem Italiener Omar Visintin nach 2015 zum zweiten Mal den Sieg beim Weltcup Montafon vor den Augen des jubelnden Publikums.

Bei den Damen des FIS Snowboard Cross stand die Tschechin Eva Samkova ganz oben auf dem Podest. Michela Moioli aus Italien holte sich Silber, Belle Brockhoff aus Australien Bronze.

Auch der Samstag brachte bei abwechselnd Schneefall und Sonnenschein herausfordernde Bedingungen für die Skicrosser, die diese aber bestens bewältigten. Nach spannenden Heats vor jubelndem Publikum konnte sich bei den Herren schließlich der Schweizer Ryan Regez vor den beiden Kanadiern Kristofor Mahler und Brady Leman durchsetzen. Bei den Damen feierte die Kanadierin Marielle Thompson den Weltcup Sieg im Montafon gefolgt von der Schwedin Sandra Naeslund und mit Courtney Hoffos einer weiteren Kanadierin.

Gebührend gefeiert wurden die Athleten bei der Siegerehrung auf der großen Weltcup Montafon Bühne bei der Talstation der Hochjochbahn in Schruns, die die größte Bühne bei der Weltcup Tour bietet. Davor und danach veranstalteten Montafon Tourismus und Silvretta Montafon gemeinsam zwei große Open-Air Konzerte gemäß dem Motto "Sport am Berg und Party im Tal".

Mit einer äußerst unterhaltsamen Bühnenshow heizte der sympathische österreichische Musiker LEMO den rund 4.700 Zuschauern ein. Mit seinen Hits wie "Himmel über Wien" oder "Souvenir" begeisterte der zweifache Amadeus-Gewinner die Zuseher.

Deutschen Pop-Rock vom Feinsten gab es im Anschluss an die große Siegerehrung von der deutschen Erfolgsband "Silbermond". Mit ihren großen Hits "Das Beste" oder "Irgendwas bleibt", aber auch den Songs ihres neuen Nummer 1-Albums "Schritte" sorgten sie für Gänsehaut-Stimmung beim Publikum.

Kontakt:

presse@montafon.at
T. 050 6686

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100010740/100838728> abgerufen werden.